

Kind zurück in die 1. oder mitziehen?

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 20. März 2012 16:04

Die Frage ist, bringt ihn das zusätzliche Jahr noch weiter oder wird das Problem an die nächste Lehrerin übertragen?

Ich habe einen ähnlichen Fall in meiner Klasse.

Den versuche ich, so weit es geht, durch die Grundschule zu schleusen.

Wenn es möglich ist: zieldifferentiertes Arbeiten - meist geht es um Erweiterung des Wortschatzes

Ist nicht so einfach, ist das 1. Migrantenkind mit richtigen Sprachproblemen seit langem auf unserer Dorfschule.

Daher haben wir nur wenig Material.

Ich nutze zwei LÜK-Hefte, und demnächst eine Software, aus dem Cornelsen-Verlag.

Wenn das Kind einigermaßen lesen kann, geht das mit den LÜK-Kästen ganz gut.